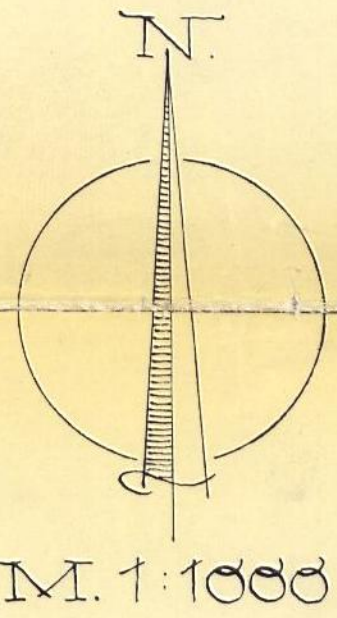


# HEYEN

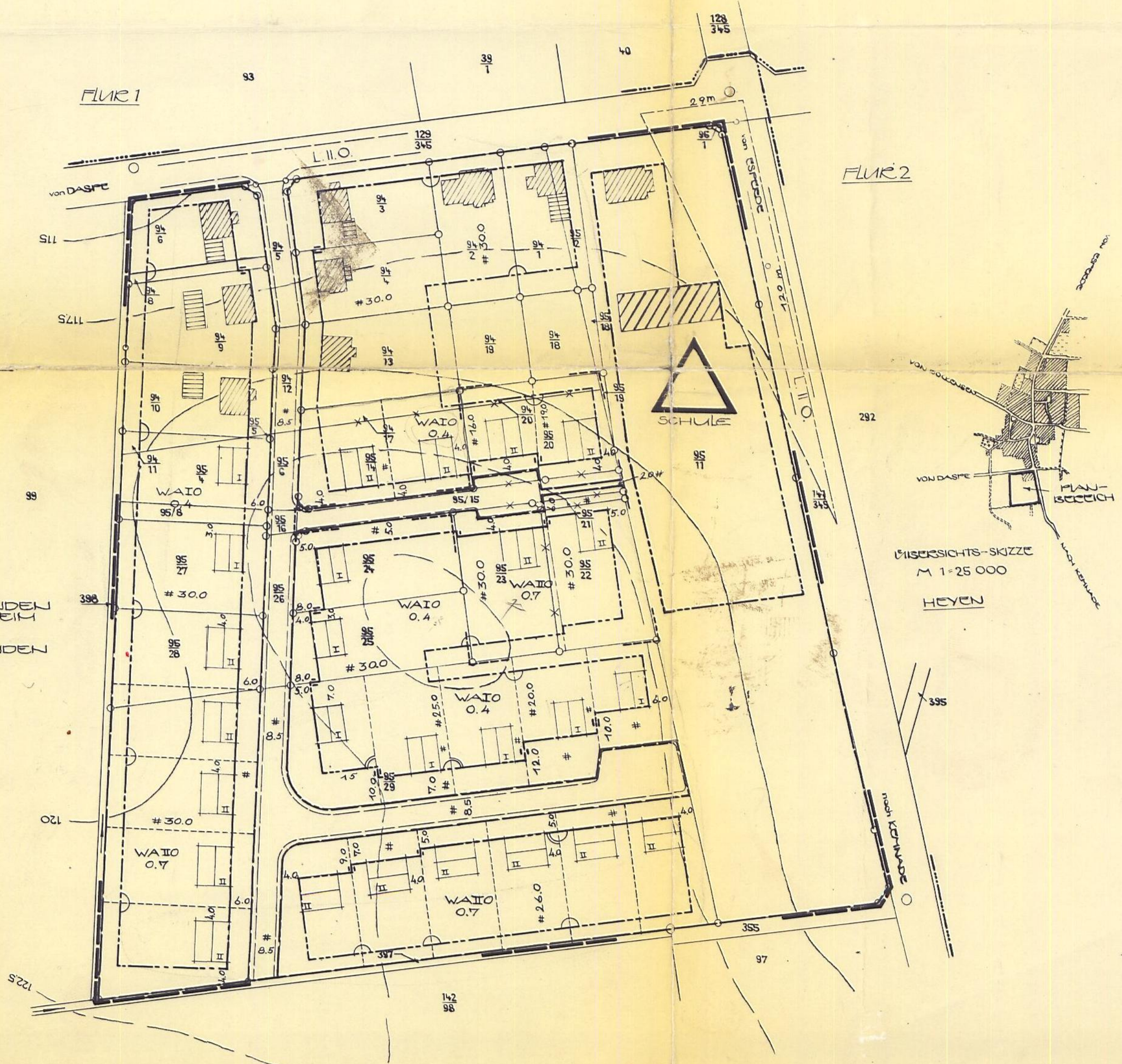
BEBAUUNGSPLAN 1  
 „VOR DEM KÜHLWEGE“  
 NACH § 9 BBAUG UND DER BAU-  
 NUTZUNGSVERORDNUNG

DER GEMEINDE HEYEN KREIS  
 HOLZMINDEN, ORTSPLANER  
 ARCHITEKT K. H. KELLER, HAN-  
 NOVER, IST DIE VERVIELFÄLTIG-  
 UNG UNTER VERWEISUNG AUF  
 PFLICHT UND ERKLAHRT MIT VER-  
 FÜHRUNG DER KATASTRAL-  
 NUTZUNGSBEDINGUNGEN  
 DURCH DAS KATASTRAL-  
 AMT HOLZMINDEN GESTÄTTET WER-  
 DEN. GEB. S. N. C.

VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTTEN.



GEMEINDE HEYEN  
 KREIS HOLZMINDEN  
 REG. BEZIRK HILDESHEIM  
 KATASTRAL-AMT HEYEN  
 FLURK. HOLZMINDEN  
 ST. W.



ÜBERSICHTS-SKIZZE  
 M 1:25 000  
 HEYEN

LEGENDE DER PLANUNGS-  
 UNTERLAGE:

- BEBAUUNG
- GRENZE DES PLANBEREICHES
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- SACHLAUF
- HÖHENLINIEN ÜBER NN.
- UMLEGUNGSGEBIETSGRENZE

LEGENDE DER PLANUNG:

- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN MIT ZAHL DER VOLLGESOSSE. (ZWINGEND)
- FLURSTÜCKSGRENZE, WEGFALLEND
- FLURSTÜCKSGRENZE, NEU
- FLURSTÜCKSGRENZE DER RÜCKGABEPL. IT. UMLEGUNG
- STRASSENGRENZE
- FAHRBAHN- U. FUSSWEGBEGRENZUNG
- STRASSEN U. FREIFLÄCHENGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNG DER SICHTFLÄCHEN
- VORBEHALTS BAUPLATZE FÜR ÖFFENTLICHE ZWECKE
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- ORTSSTRASSE, VORH., GEPL.
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II 0 GESCHOSSZAHL, OFFENE BEBAUUNG
- 0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BESONNENHEITEN DER  
 PLANUNG SIND:

- 1 BESTANDSKARTE
  - 1 BESTANDSVRZEICHNIS
  - 1 BEBAUUNGSVORSCHLAG
  - 1 BEBAUUNGSPLAN
- BEIGEFÜGT:
- 1 BEGRÜNDUNG
  - NACHRICHTLICH
  - 1 UMLEGUNGSKARTE

GARAGEN DÜRFEN INNERHALB DER  
 ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN AUF DIE  
 GRENZE GEBAUT WERDEN.

GEMÄSS § 1(5) BAUNUTZUNGSVERORDNUNG  
 SIND IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET EIN-  
 GESCHOSSIGE STÄLLE FÜR KLEINTIERHAL-  
 TUNG (AUSNAHME NACH § 4(3) 6) ALLGEMEIN  
 ZULÄSSIG.

DIE DARSTELLUNG VON VERSORGNUNGS-  
 LEITUNGEN SOWIE DIE PROJEKTIERUNG  
 DER GEPFLANZTEN STRASSE ERFOLOT  
 IN EINEM „SONDERPLAN“

DIE ZENTIMETER DER ABSTECKUNGS-  
 MASSE SIND ÖRTLICH BEI DER AB-  
 STECKUNG ZU ERMITTELN.

DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNGS-  
 UNTERLAGE IN VERMESSUNGS-  
 TECHNISCHEM HINBLICK WIRD HIER  
 MIT BESCHENKIGT KATASTRALAMT  
 HOLZMINDEN

ENTWURFSBEARBEITUNG ENTWURF BESCHLOSSEN  
 HANNOVER IM APRIL 1963 AM

K.-H. KELLER  
 ARCHITEKT  
 CEZARIN OBERLLER  
 LOTHARINFA STRASSE 15  
 FERNRUUF. 52 25 30

ENTWURF MIT BEGRÜNDUNG  
 HAT GEM. § 2, ABS. 6 ÖFFENTLICH  
 AUSGELEGEN IN DER ZEIT  
 VON BIS

REG. VERMESSUNGSRAT

ORTSPLANER

BÜRGERHSTR. GEMEINDEDIRK.

GEMEINDEDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 10  
 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN,  
 AM 9. Mai 1968

GENEHMIGT GEM. § 11 BBAUG

GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG  
 DES BEBAUUNGSPLANES ORTS-  
 GEBLICH BEKANNTGEMACHT

*Spilhaus*  
 BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

*Görg*  
 GEMEINDEDIREKTOR



# GEMEINDE HEYEN

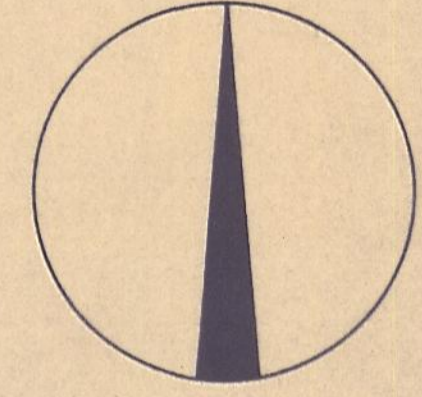
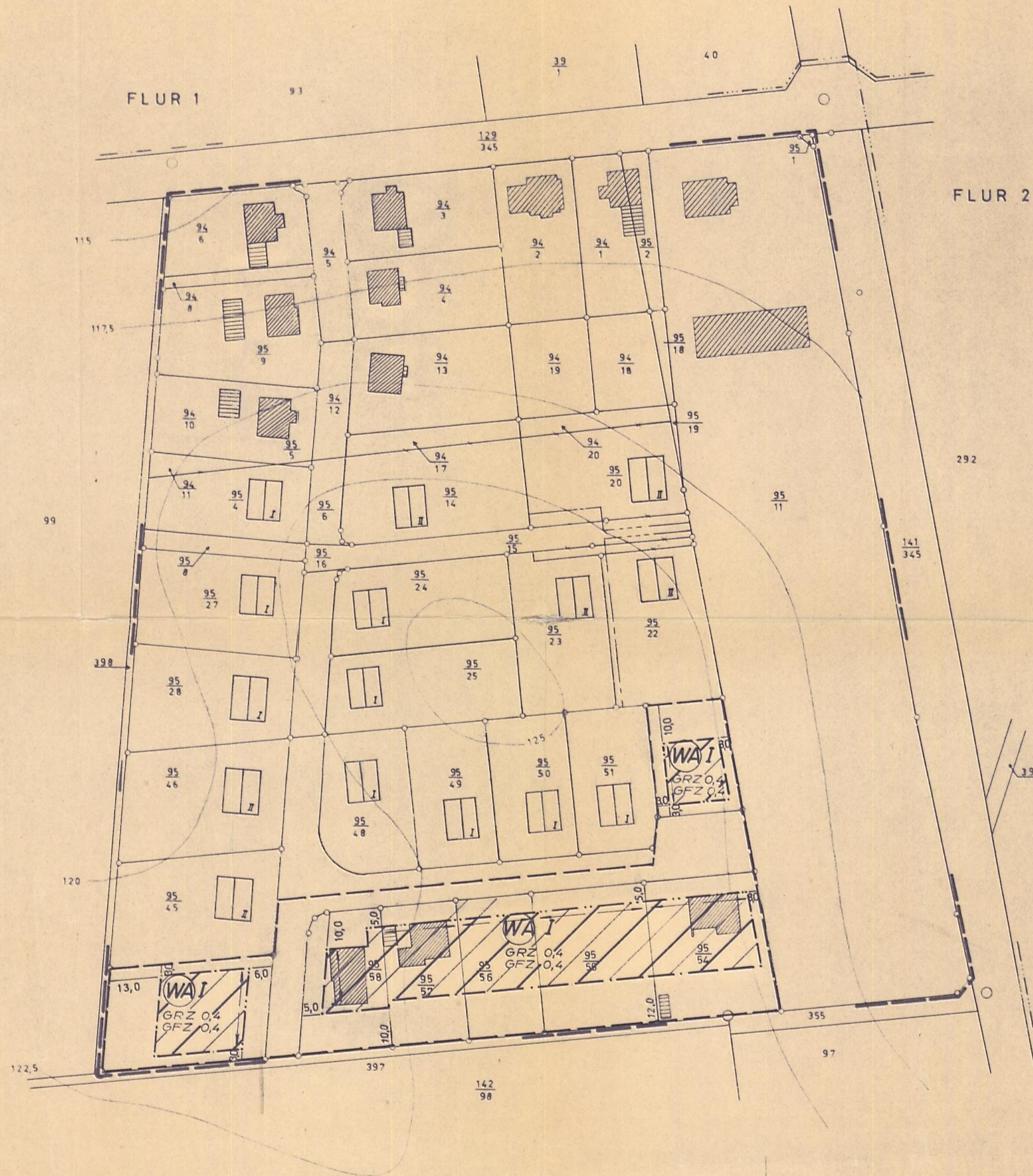
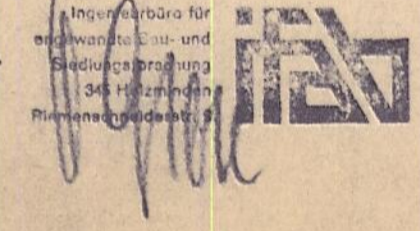
## Bebauungsplan Nr. 1 „VOR DEM KÜHLWEGE“

1. Änderung

Maßstab 1:1000  
Gemarkung Heyen, Flur 3

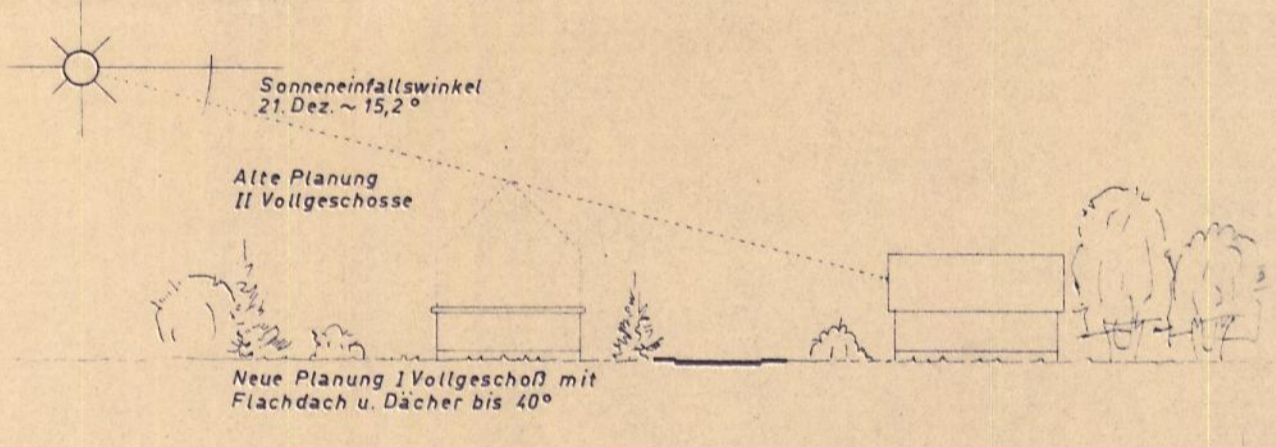
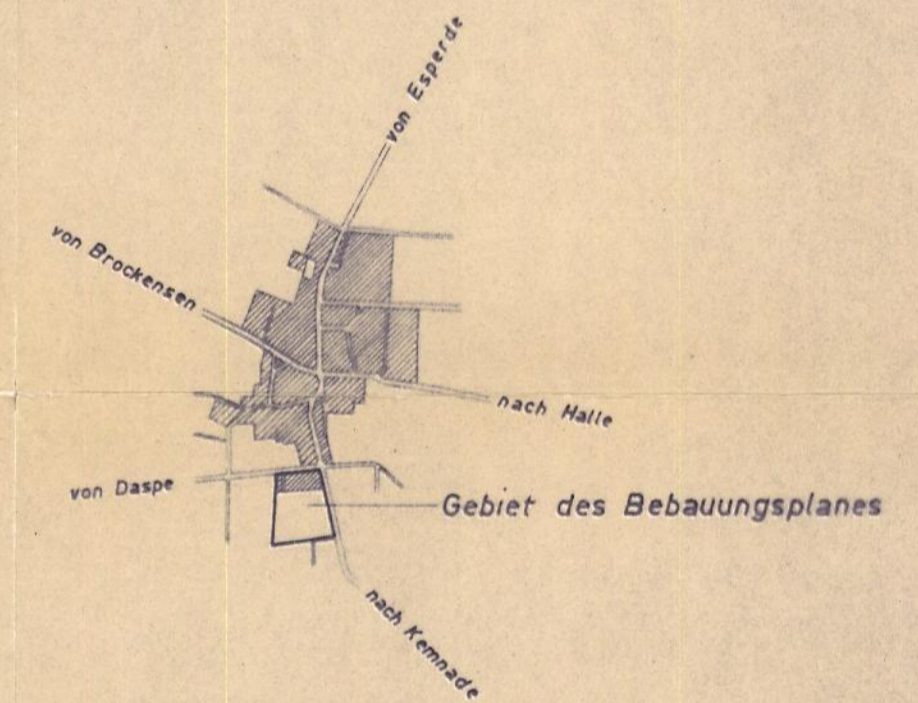
Dieser Plan ist angefertigt

von:



Übersichtsskizze  
M. 1:25 000

Auszug aus der topographischen  
Karte 3923 Salzhemmendorf



Höhen u. Sonstiges

Versorgungsanlagen

Bauflächen

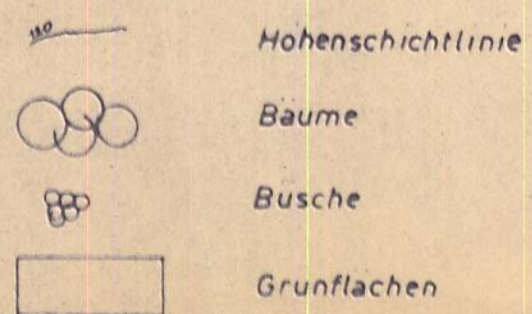
Verkehrflächen

Grenzen

Gebäudebestand

Baugebiete

Änderungen



— — — Firstrichtung  
**I** ein Vollgeschöß  
GRZ 0,4 Grundflächenzahl 0,4  
GFZ 0,4 Geschößflächenzahl 0,4

— — — Straßenverkehrsfläche

— — — Grenze des Planbereiches  
— — — Flurstücksgrenze vorhanden  
- - - - - Flurstücksgrenze aufzuheben  
- - - - - Begrenzungslinie Straße  
- - - - - Baulinie  
- - - - - Baugrenze  
- - - - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung

■ vorhandene Gebäude

WA überbaubare Grundstücksfläche - Allgem. Wohngebiet nach § 4 der BauNVO

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen durch Ratsbeschl. vom Änderungszweck

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Holzminde, den  
Katasteramt

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß §§ 2(1) und 13(1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde vom 13.4.1967 aufgestellt worden.

Heyen, den  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 (Vor dem Kühlwege) der Gemeinde Heyen wurde auf Grund der §§ 2(1) und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nieders. GVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung am 13.4.1967 als Satzung beschlossen.

Heyen, den  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

Die 1. Änderung ist gem. § 11 BBauG nach Maßgabe meiner Verfügung vom 1.8.1967 - 214-8.35.3(1) - genehmigt.

Hildesheim, den  
der Regierungspräsident  
im Auftrage  
gez. Bamberg

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigungen sowie Ort und Zeit der Auslegung am ortszüblich bekannt gemacht worden. Der genehmigte, geänderte Plan hat vom 1.8. bis 16.8.1967 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang am „Schwarzen Brett“.

Heyen, den  
Bürgermeister  
Gemeindedirektor

# GEMEINDE HEYEN

## Bebauungsplan Nr. 1 „VOR DEM KÜHLWEGE“

2. Änderung

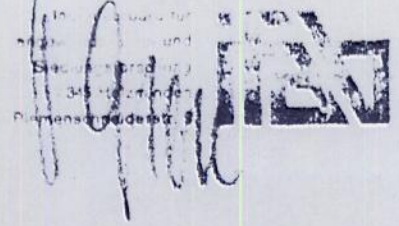
Nr. 1 "Vor dem Kühlwege"  
2. ÄNDERUNG

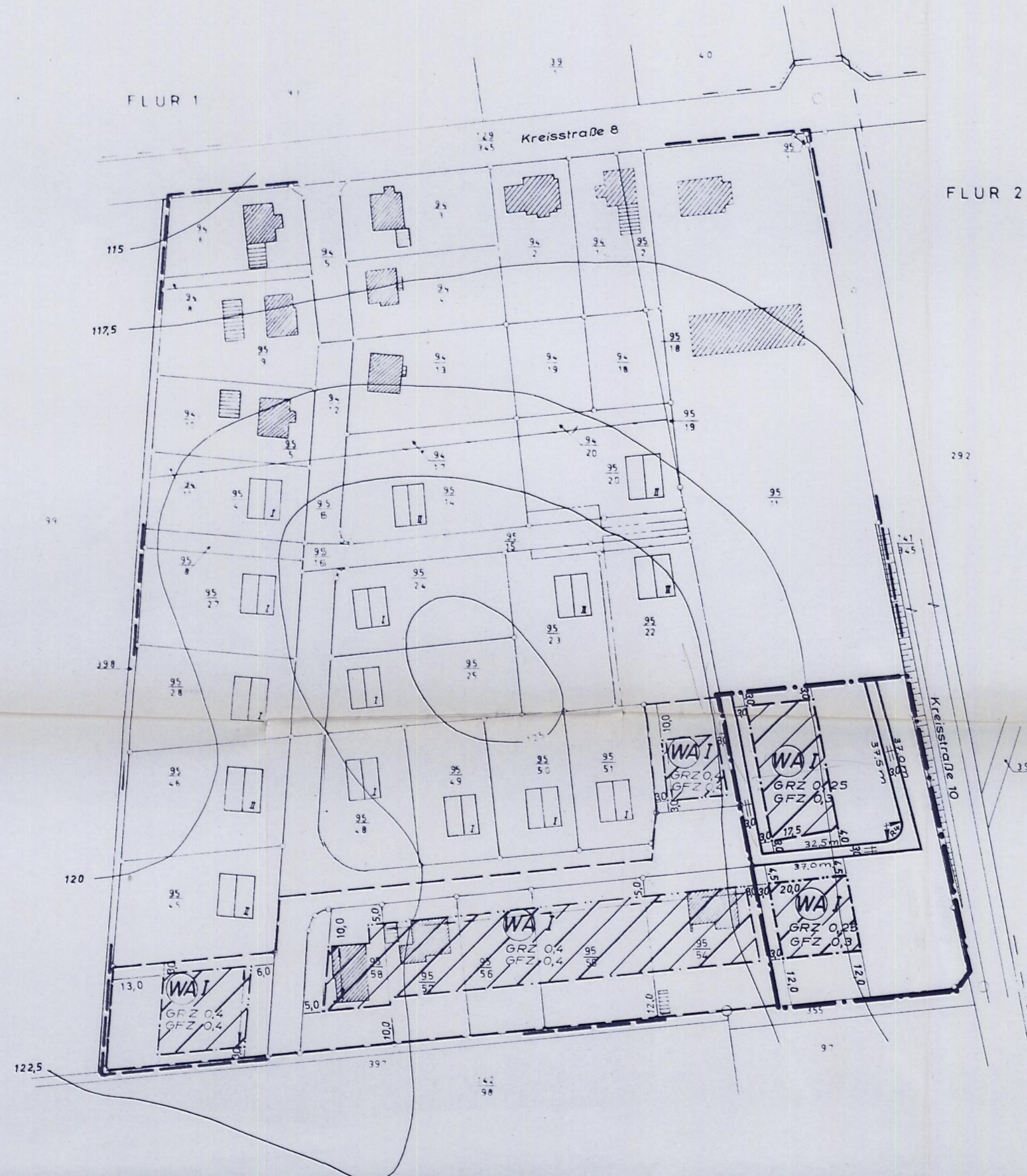
überholt durch  
3. Änderung  
v. 15.11.96

Maßstab 1:1000

Gemarkung Heyen, Flur 3

Die 2. Änderung ist angefertigt

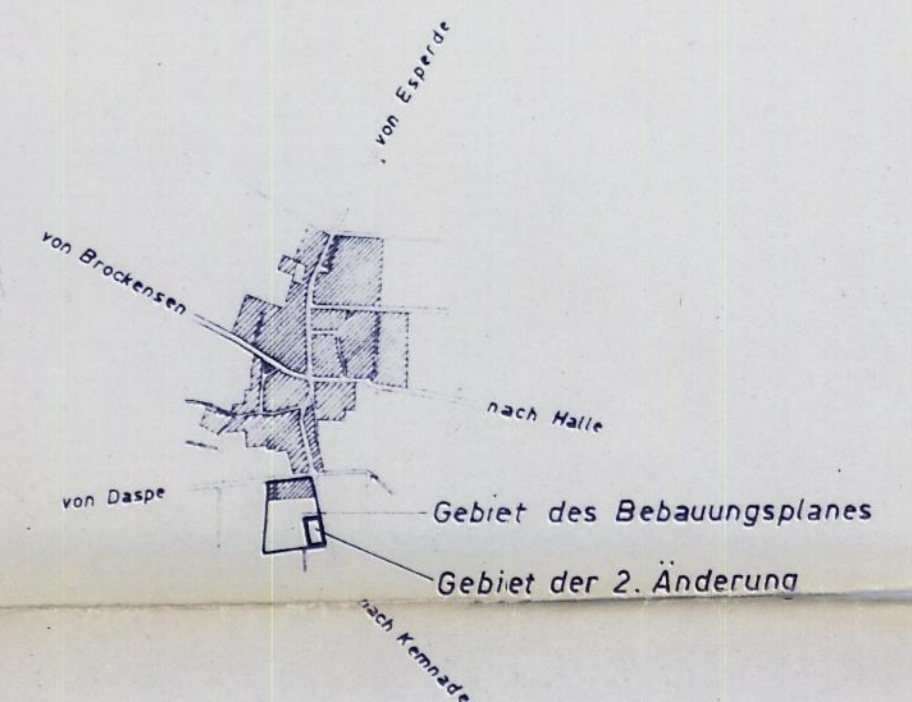
von: 



### Übersichtsskizze

M. 1:25.000

Auszug aus der topographischen  
Karte 3923 Salzhemmendorf



Höhen u. Sonstiges

Versorgungsanlagen

Bauflächen

Verkehrsflächen

Grenzen

Gebäudebestand

Baugebiete

Änderungen

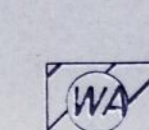
Höhenschichtlinie

Firstichtung

Straßenverkehrsfläche

Grenze des Planbereiches

vorhandene Gebäude

 überbaubare Grundstücksfläche - Allgem. Wohngebiet nach § 4 der BauNVO

Änderungen nach der Offenlegung auf Einwendungen durch

I ein Vollgeschoß  
GRZ 0,25 Grundflächenzahl 0,25  
GFZ 0,3 Geschossflächenzahl 0,3

Fußwegfläche

Flurstücksgrenze vorhanden  
Flurstücksgrenze aufzuheben  
Begrenzungslinie Straße  
Baulinie  
Baugrenze  
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung

Ratsbeschluß vom Änderungszweck

Die Planungsunterlage entspricht für den räumlichen Geltungsbereich der 2. Änderung dem Inhalt des Liegenschaftskatasters u. weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.8.70). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Holzwinden, den 20.8.1970

Katasteramt

gez.  
Dr. Brill  
Verm.-Rat

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde am 5.7.1969 beschlossen worden.

Heyen, den 29.9.1970

Gemeindedirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom Rat der Gemeinde am 23.2.1970 zur öffentlichen Auslegung beschlossen worden.

Heyen, den 29.9.1970

Gemeindedirektor

Die 2. Änderung hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.3.70 bis 24.4.70 öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes am 4.3.1970 ortsüblich bekannt gemacht worden. Die Bekanntmachung erfolgte durch Aushang am „Schwarzen Brett“. Anregungen und Bedenken können nur während der Auslegungsfrist vorgebracht werden.

Heyen, den 29.9.1970

Gemeindedirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 (Vor dem Kühlwege) der Gemeinde Heyen wurde auf Grund der §§ 2 (1) und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) sowie des § 6 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nieders. GVBl. Sb. I S. 126) in der jetzt gültigen Fassung am 7.7.1970 als Satzung beschlossen.

Heyen, den 29.9.1970

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes nach Maßgabe meiner Verfügung vom 13.1.1971-214-0353(1)

Hildesheim, den 13.1.1971

Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:  
gez.  
Schmidt

Die Bekanntmachung der Genehmigung sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung erfolgte am 3.5.71 gem. § 12 BBauG ortsüblich durch Aushang im Gemeindekasten.

Heyen, den 3.6.1971

Gemeindedirektor

